

Weiter gehenkelter Schnurbecher mit kräftig gebauchtem Leib und geschweiftem Steilhals. Henkel am Unterteil des Halses; Schulter mit fünf- und sechsfachem Zickzackband in Schnurtechnik, darunter drei umlaufende Schnüre, Hals mit 15 und 16 waagerechten Schnurlinien, Henkel mit sieben senkrechten, die bis auf die drei umlaufenden Bauchschnüre führen. Stark beschädigt.

Maße: Größte Höhe 13,2 cm; größte Weite 12,4 cm, mit Henkel 13,2 cm.

Museum Bautzen O. 4487.34 V (S.: 3275/51). Abb. 67, 1.

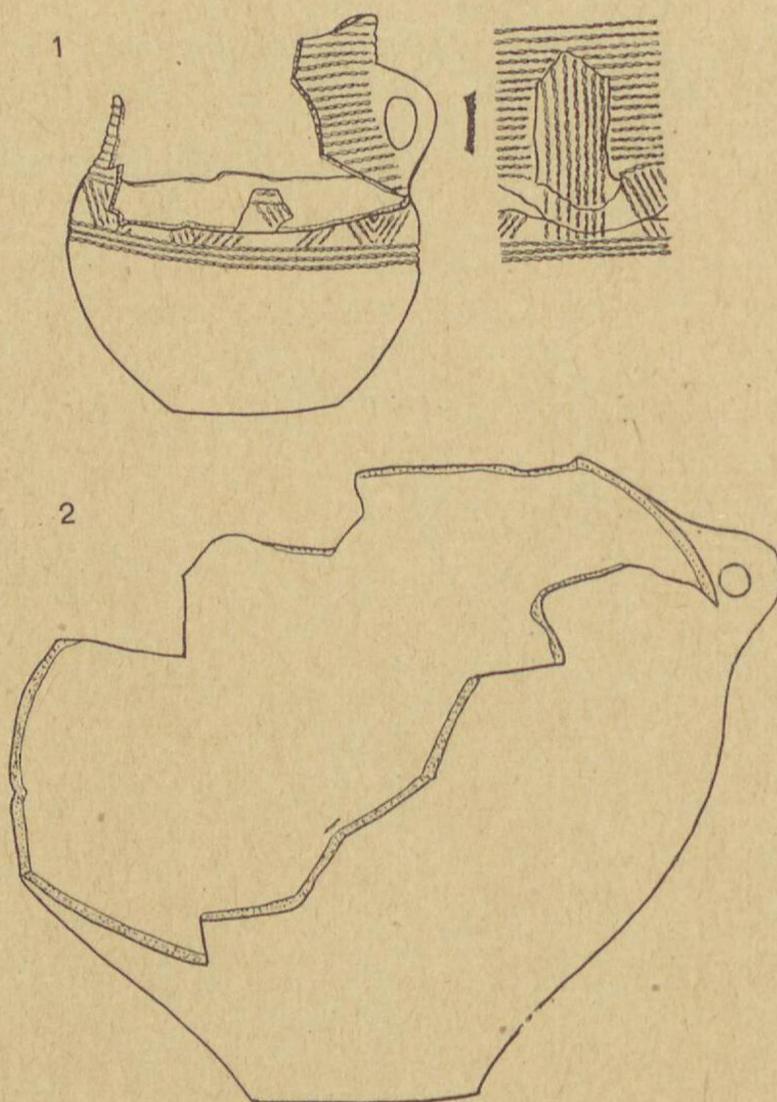


Abb. 67. Museum Bautzen (o. Fo.).

Schale mit steilem S-Profil und Doppelhenkel. In großen Teilen ergänzt.

Maße: Höhe 11 cm; Weite 21,4 cm, mit Henkel 22,6 cm.

Museum Bautzen W. 3058.33 (S.: 3276/51). Abb. 68, 5.

Kleiner Becher mit geschweiftem Bodenansatz, plump gewölbtem Leib und verlaufendem Steilhals.

Maße: Größte Höhe 7,1 cm; größte Weite 7,1 cm.

Museum Bautzen O. 578.33 V (S.: 3277/51). Abb. 68, 2.

Plumper Becher mit niedriger Standplatte, steil gewölbtem Leib und leicht abgesetztem Zylinderhals; dieser mit verwaschener, horizontaler Schnurverzierung. Aus Resten ergänzt, volle Höhe nicht erhalten.

Maße: Erhaltene Höhe 9,3 cm; größte Weite 9,4 cm.

Museum Bautzen O. 27.50 (S.: 3278/51). Abb. 68, 3.

Rest einer Amphore mit hoch gewölbtem Leib, einschwingender Schulter und geschweiftem Steiltrichterhals. Auf der Schulter hängende Dreiecke mit je drei Innendreiecken (Schnurtechnik), Hals mit elf umlaufenden Schnüren, Randzone unverziert.

Maße: Erhaltene Höhe 21 cm.

Museum Bautzen, ohne Nr. (S.: 3279/51). Abb. 68, 4.